

4 neue Wasser-Quartiere am Weltwassertag gestartet

Die Initiativen stärken das Bewusstsein für Trinkwasser und Klimaschutz in Deutschland

Wasserwende-Bewegung wächst von 15 auf 21 Standorte

Der a tip: tap e. V. hat sechs weitere [Wasser-Quartiere](#) als Vorreiter der Wasserwende auf den Weg gebracht. Damit wird die Bildungs- und Beratungsarbeit rund ums Trinkwasser noch mehr Menschen zur Verfügung gestellt. Bereits im Vorfeld gestartet sind die Quartiere in Dornstadt und Berlin-Charlottenburg. Zum Weltwassertag zogen nun **vier weitere** nach. Der Zweckverband JenaWasser gründete das Wasser-Quartier **Jena-Winzerla** und die Hochschule Ostfalia startete das Wasser-Quartier **Sudenburg**. Und im Südwesten freut sich Deutschland nun über die Wasser-Quartiere **Ostsaar**, gegründet durch die Wasserversorgung Ostsaar GmbH und **Mainz-Bretzenheim**, welches durch die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim ins Leben gerufen wurde. Julian Fischer, Leiter der Wasserwende, blickt bereits freudig in die Zukunft: „Die Wasserwende-Bewegung wächst schneller als zunächst erwartet. Bis zum Weltwassertag 2023 sind insgesamt 30 Wasser-Quartiere geplant.“

Viele Aktionen vor Ort

Der Weltwassertag ist für a tip: tap und die Partner ein guter Anlass, durch vielfältige Veranstaltungen das Trinkwasser in den Vordergrund zu rücken. Nicht nur am, sondern rund um den Weltwassertag wurden in den neuen und bestehenden Wasser-Quartieren viele Aktionen geplant. So werden in Gelsenkirchen, Chemnitz und Karlsruhe neue **Trinkbrunnen** eingeweiht. In Mülheim wird durch zwei **Clean-Ups** die Natur aufgeräumt und am Ammersee kann man eine **informative Radwanderung** rund ums Trinkwasser genießen.

Wasser-Quartiere als regionale, kommunikative Akteure direkt vor Ort

In einem Wasser-Quartier fördert ein Partnernetzwerk aus lokalen Wasserversorgern und weiteren starken Partnern das Bewusstsein für Trinkwasser in der Nachbarschaft. Das Netzwerk zeigt die Vorteile von Leitungswasser auf und engagiert sich für bessere Zugänge zu kostenfreiem Trinkwasser. Zu den Kernaktivitäten zählen Information und Aufklärung für Bürger*innen, um die Wertschätzung für das Trinkwasser zu stärken. Aber auch [Beratung](#) für Unternehmen, Vereine und Verwaltung zum Umstieg auf Leitungswasser und gesundheitlichen Aspekten sowie informativ-spielerische [Bildungsangebote](#) für Kitas und Schulen gehören dazu. Weiterhin sollen neue öffentliche Trink-Orte wie Trinkbrunnen und Refill-Stationen in einem Wasser-Quartier auf den Weg gebracht werden. So wird die **Wasserwende**, die Bewegung für den Umstieg von Flaschen- auf Leitungswasser zugunsten von Umwelt- und Klimaschutz, vorangetrieben.

Mehr Infos zu den Wasser-Quartieren und der Wasserwende unter: www.wasserwende.org

Kontakt

Christina Holzke – Kommunikationsmanagerin
+49 152 21409574 – christina@atiptap.org